

26. VIII. 1917

194

**Die ländlichen Vertreter Niederösterreichs und die Versorgungsfragen.**

RK. Unter Vorsitz des Abg. L. Mayer fanden in der abgelaufenen Woche im Landhause wiederholt Beratungen der parlamentarischen Vertreter und Bürgermeister der Landgemeinden Niederösterreichs statt, die sich mit den gegenwärtigen brennendsten Wirtschaftsfragen der Landwirtschaft beschäftigten. Besonders galten die Beratungen der Milchlieferung, den den Viehstand stark bedrohenden Viehrequisitionen, dem herrschenden Futtermangel, der Heranziehung der kleineren Mühlenbetriebe zur Vermahlung der Brotfrüchte usw. Einen eigenen Teil der Beratungen nahm die von Staats wegen verordnete Bewirtschaftung der Kartoffeln, durch welche der Produzent drangsaliert werde, ohne daß dem städtischen Verbraucher aber ein Nutzen erwachse. Es werden jetzt viele Kartoffeln eingebracht, obwohl sie sich zur längeren Aufbewahrung nicht eignen. Eine Abordnung unter Führung des L. Mayer begab sich in das Ministerium für Volksernährung und sodann zum Ministerpräsidenten Dr. R. v. Seidler, der sich genaue Informationen geben ließ und erklärte, daß bereits kommende Woche mit den Vertretern aller interessierter Kreise, mit den Leitern der Zentralstellen aber auch mit den Delegierten des parlamentarischen kriegswirtschaftlichen Ausschusses eingehende Besprechungen im Ministerratspräsidium gepflogen werden sollen.